



Geschäftsordnung der Fachschaft Mechanical & Medical Engineering

der Hochschule Furtwangen

17. Mai 2021

eingereicht durch Paulo Volk am: 12.05.2021

angenommen durch das Plenum der Fachschaftsvertretung am: 12.05.2021

bestätigt durch den Studierenden Rat der Hochschule Furtwangen am: dd.mm.yyyy



Präambel

Gemäß der von der Verfassten Studierendenschaft (VSt) nach §65a Abs.(1) Satz1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) vom 1. Januar 2005, April 2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Berlin, dem Land Brandenburg, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Hessen, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Land Schleswig-Holstein und dem Freistaat Thüringen über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 584 ff.) erlassenen Organisationssatzung, erlässt die Fachschaftsvertretung der Fachschaft Mechanical and Medical Engineering folgende Ordnung.

Gendererklärung

Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Fachschaftsordnung personenbezogene Bezeichnungen, welche sich zugleich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Inhaltsverzeichnis

§1 Rechtsstellung	4
§2 Aufgaben	4
§3 Mitgliedschaft und Mitwirken in Gremien	4
§4 Zusammenwirken mit der Hochschule	5
§5 Hochschulöffentlichkeit	5
§6 Sitzungen der Fachschaft	5
§7 Beschlussfähigkeit	5
§8 Beschlussfassung	5
§9 Wahlen in der Fachschaft	6
§10 Ausscheiden von Amtsträgern und Mitgliedern	6
§11 Aufgabenspektrum der Ämter	7
§12 Gültigkeit	7
§13 Inkrafttreten	8

§1 Rechtsstellung

Die Fachschaft stellt die studentische Vertretung auf Fakultätsebene dar. Sie nimmt die fakultätsbezogenen Studienangelegenheiten der Studierenden nach § 65 Absatz (2) LHG der Fakultät MME sowie die soziale Förderung der Studierenden in den geistigen, musischen und sportlichen Interessen auf Fakultätsebene wahr. Die Fachschaft wahrt die weltanschauliche, religiöse und parteipolitische Neutralität. Die Fachschaft verpflichtet sich, mit allen ihr, für diese Aufgaben bereitgestellten Mitteln verantwortungsvoll und nach bestem Wissen und Gewissen umzugehen.

§2 Aufgaben

Die Aufgaben der Fachschaft umfassen die Interessenvertretung der Studierenden der Fakultät MME, die Weiterleitung von Informationen aus den Gremien der Hochschule und der studentischen Selbstverwaltung. Außerdem kümmert sich die Fachschaft um Freizeitbeschäftigungen für Studierende der Fakultät MME.

§3 Mitgliedschaft und Mitwirken in Gremien

- (1) Im weiteren Verlauf als "Fachschaftsvertretung" bezeichnet, sind alle gewählten Mitglieder und alle anwesenden Studierenden der Fakultät MME, die bereits an drei Sitzungen der Fachschaft teilgenommen haben und mit der einfachen Mehrheit der Fachschaftsvertretung bestätigt wurden. Gewählte Mitglieder sind die sechs Studierenden, die in den Fakultätsrat der Fakultät MME der Hochschule Furtwangen gewählt sind.
- (2) Der Status als Mitglied der Fachschaftsvertretung wird verwirkt, wenn im vorangegangenen Semester eine Teilnahme von 60 % an den Sitzungen nicht erfüllt wurde, oder er durch ein Misstrauensvotum nach §10 (3) aberkannt wird.
- (3) Die Mitglieder der Fachschaftsvertretung haben das Recht und die Pflicht, an der Selbstverwaltung und der Erfüllung der Aufgaben der Fachschaft in Organen, Gremien und beratenden Ausschüssen mit besonderen Aufgaben mitzuwirken und Ämter, Funktionen und sonstige Pflichten in der Selbstverwaltung zu übernehmen, es sei denn, dass wichtige Gründe dem entgegen stehen.
- (4) Die Mitglieder der Fachschaftsvertretung führen damit verbundene Aufgaben ehrenamtlich aus.
- (5) Wer eine Tätigkeit in der Selbstverwaltung übernimmt, muss die ihm übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst führen. Mitglieder von Gremien sind über alle Angelegenheiten und Tatsachen, die ihnen in Personal- und Prüfungsangelegenheiten in nicht öffentlichen Sitzungen bekannt geworden sind, zu Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Verpflichtungen gelten auch nach Beendigung der Tätigkeit fort und schließen die Beratungsunterlagen ein.
- (6) Die Anerkennung des Engagement in der Fachschaft und das damit verbundene Zertifikat sind möglich unter folgenden Bedingungen:
 - (1:) 60% Anwesenheit in den Sitzungen des fraglichen Semesters und Mitorganisation von zwei Veranstaltungen/Übernahme von zwei größeren Aufgaben.
oder

- (2:) 60% Anwesenheit in den Sitzungen des fraglichen Semesters, ein Amt innerhalb der Hochschule oder studentischen Selbstverwaltung sowie Mitorganisation einer Veranstaltung/Übernahme einer größeren Aufgabe.
- (3:) In Ausnahmefällen kann auch bei nicht-Erfüllung der oben genannten Anforderungen ein Zertifikat ausgestellt werden, dies muss mit einer zweidrittel Mehrheit der Fachschaftsvertretung semesterweise beschlossen werden.
- (7) Mitglieder in den Organen der Studierendenschaft werden nach § 9 Abs.(7) Satz 2 LHG durch ihre Tätigkeiten in der Studierendenschaft nicht benachteiligt.

§4 Zusammenwirken mit der Hochschule

Die Fachschaft und ihre Tragkörperschaft, die Fakultät MME, verfolgen gemeinsame Interessen. Die Fachschaft strebt eine intensive Zusammenarbeit mit der Fakultät an.

§5 Hochschulöffentlichkeit

Die Sitzungen der Fachschaft sind offen für alle Angehörigen der Fakultät MME. Abweichend von Satz 1 hat der Vorsitzende der Fachschaftsvertretung das Recht, eine nicht öffentliche Sitzung einzuberufen.

§6 Sitzungen der Fachschaft

- (1) Der ausscheidende Vorsitzende legt im Semester zuvor fest, wer zu der ersten Sitzung des darauf folgenden Semesters einlädt und diese leitet. In der ersten Sitzung wird eine Wahlkommission bestimmt und die Neuwahl der Ämter nach §9 durchgeführt.
- (2) Ordentliche Sitzungen der Fachschaftsvertretung sollten mindestens zwei Mal im Monat abgehalten und müssen mindestens eine Woche im Voraus in geeigneter Weise angekündigt werden.

§7 Beschlussfähigkeit

- (1) Die Fachschaft ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach §3 (1) anwesend sind.
- (2) Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten entscheidet der Vorsitzende zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Finanzreferenten anstelle der Fachschaftsvertretung. Er hat in diesem Fall die Fachschaftsvertretung unverzüglich zu informieren.

§8 Beschlussfassung

- (1) Stimmberechtigte Mitglieder der Fachschaft sind: alle anwesenden Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach §3 (1).
- (2) Soweit in der Geschäftsordnung keine anderweitige Regelung getroffen ist, kommen Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten Mitglieder nach §8 (1) zustande.
- (3) Bei Stimmengleichheit wird der Beschluss auf die nächste Sitzung vertagt.

- (4) Ungültige Stimmen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- (5) Auf Verlangen eines Stimmberechtigten ist geheim abzustimmen.
- (6) Alle Beschlüsse sind zu dokumentieren und in einem Beschlussbuch im Fachschaftsschrank aufzubewahren.
- (7) Mit einfacher Mehrheit können Beschlüsse auf die nächste beschlussfähige Sitzung vertagt werden.

§9 Wahlen in der Fachschaft

- (1) Für Wahlen innerhalb der Fachschaftsvertretung gelten die Regeln nach §8 Beschlussfassung.
- (2) Die Mitglieder der Fachschaftsvertretung haben das aktive und passive Wahlrecht.
- (3) Die Leitung über die Wahlen übernimmt die Wahlkommission, welche aus dem Wahlleiter, sowie zwei weiteren freiwilligen Helfern besteht. Die Stimmauszählung wird nach dem 6 Augenprinzip durchgeführt.
- (4) Alle zu vergebenden Ämter werden jeweils für ein Semester gewählt.
Zu vergebende Ämter sind:
 - 1: Vorsitzender der Fachschaftsvertretung
 - 2: Stellvertretender Vorsitzender
 - 3: Finanzreferent der Fachschaftsvertretung
 - 4: Beauftragter für Marketing und Social Media
 - 5: Beauftragter für den Einkauf
 - 6: Schriftführer
 - 7: Stellvertretender Schriftführer
- (5) Personen, welche für eines der unter § 9 Abs. (3) Punkt 1 bis 3 genannten Ämtern gewählt wurden, müssen in ihrer Wahl vom StuRa bestätigt werden.
- (6) Die Legislaturperiode beginnt laut Organisationssatzung der VSt § 9 Abs. (5) mit der Bestätigung der Wahlen durch den StuRa und endet jeweils einen Tag vor Beginn der nachfolgenden Legislaturperiode. Bei einer außerplanmäßigen Wahl unter dem Semester oder Nachwahl, verkürzt sich die Amtszeit auf die verbleibende Legislaturperiode.
- (8) Eine Kumulation von Ämtern ist nur dann erlaubt, wenn sich nicht genügend Freiwillige finden um diese Ämter zu bekleiden. Nicht erlaubt ist die Kumulation der des vom StuRa zu bestätigenden Ämter.

§10 Ausscheiden von Amtsträgern und Mitgliedern

- (1) Bei Ausscheiden eines Amtsträgers werden alle Ämter neu gewählt.
- (2) Ein Amtsträger scheidet aus seinem Amt aus bei:

- 1: Ablauf der Amtszeit
 - 2: Exmatrikulation
 - 3: Rücktritt aus wichtigem Grund, der dem Vorsitz auf geeignete Weise zu erklären ist.
 - 4: Erfolgreichem Misstrauensvotum
 - 5: Eintritt des Todes
- (3) Ein Amtsträger oder Mitglied der Fachschaftsvertretung kann durch eine Zweidrittelmehrheit im Plenum abgewählt werden, ausgenommen sind die gewählten Mitglieder des Fakultätsrates. Dieses Misstrauensvotum muss mindestens eine Sitzung vorher, von mindestens einem Drittel der nach §3 (1) Stimmberechtigten Mitgliedern der Fachschaftsvertretung beantragt werden.

§11 Aufgabenspektrum der Ämter

- (1) Vorsitzender der Fachschaftsvertretung:
Der Vorsitzende ist primär für die organisatorische Kontrolle und die Vertretung nach außen zuständig. Er hat außerdem die Aufgabe, zu Fachschaftssitzungen einzuladen und diese zu leiten.
- (2) Stellvertretender Vorsitzender:
Der stellvertretende Vorsitzende soll dem Vorsitzenden assistieren und ~~zudem~~ die Protokolle der letzten Sitzung und die für die anderen Gremien vorgesehenen Anträge gegenlesen.
- (3) Finanzreferent der Fachschaftsvertretung:
Der Finanzreferent hat für die korrekte Buchführung der Fachschaftsvertretung zu sorgen und die Einnahmen und Ausgaben verantwortungsvoll zu überwachen. Er überwacht die Einhaltung der Finanzordnung der VSt auf Ebene der Fachschaftsvertretung. Der Finanzreferent ist für die Prüfung und die Weiterleitung aller Finanzanträge an den Finanzreferenten des StuRa verantwortlich. Zudem ist er während des Wintersemesters für die Erstellung des Haushaltsplans der Fachschaftsvertretung zuständig. Er ist dem Finanzreferenten des StuRa auskunfts- und rechenschaftspflichtig.
- (3) Schriftführer:
Der Schriftführer hat als Protokollant der Fachschaft zu fungieren und auf die Einhaltung der Geschäftsordnung und der Organisationsstruktur zu achten.
- (4) Beauftragter für Marketing und Social Media:
Verwaltet alle Social Media Accounts der Fachschaft. Er ist verantwortlich für die Einhaltung der CD-Guidelines und der Gestaltung von Werbe-/Veranstaltungsmaterialien. Ist Ansprechpartner bei Kooperationen mit Unternehmen oder anderen Organisationseinheiten der HFU.
- (5) Beauftragter für den Einkauf:
Sollten Besorgungen für die Fachschaft getätigt werden, ist der Beauftragte für den Einkauf für die Beschaffung verantwortlich.

§12 Gültigkeit

- (1) Die Geschäftsordnung und alle an ihr durchgeführten Änderungen müssen mit einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder der Fachschaftsvertretung nach §3 (1) angenommen werden.

- (2) Änderungen an der Geschäftsordnung müssen in schriftlicher Form von einem Mitglied der Fachschaftsvertretung nach §3 (1) bei dem Vorsitzenden der Fachschaftsvertretung eingereicht werden und in der folgenden beschlussfähigen Sitzung besprochen und spätestens bei der übernächsten beschlussfähigen Sitzung zur Abstimmung gebracht werden.
- (3) Die Ordnung und alle darauffolgenden Änderungen dieser, müssen durch den StuRa bestätigt werden.

§13 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am dd.mm.yyyy in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen Ordnungen der Fachschaft MME oder deren Fachschaftsvertretung außer Kraft.